

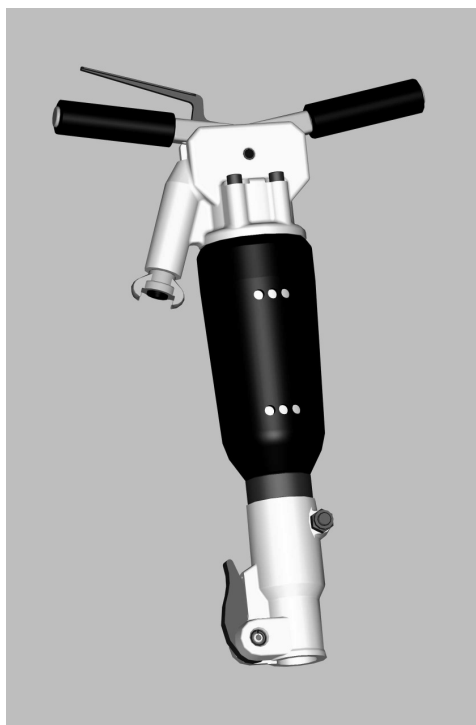


Durstmüller

Bergbau- und Drucklufttechnik

BEDIENUNGS- und WARTUNGSANLEITUNG

K 15 V-D



ACHTUNG

**NACHFOLGEND WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE.
DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG VOR INBETRIEBNAHME DES GERÄTES
UNBEDINGT LESEN.**

**ES LIEGT IM VERANTWORTUNGSBEREICH DES ARBEITGEBERS, DIE IN DIESEM
HANDBUCH**

**GEGEBENEN INFORMATIONEN DEM BEDIENER ZUGÄNGLICH ZU MACHEN.
DIE NICHTEINHALTUNG DIESER WARNHINWEISE KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN.**

Ausgabe 107, 2016-01-20 AD

Durstmüller
Gesellschaft mbH
Salzburger Straße 59
A-4650 LAMBACH

Tel. ++43 (0)7245 / 28250-0
Fax ++43 (0)7245 / 28250-50
e-mail: office@dula.at
Internet: www.dula.at



reg. beim KG Wels FN 101833 f
Gesellschaftssitz Lambach
DVR 0506249
UID-Nr. ATU 24908205

INHALTSVERZEICHNIS

TECHNISCHE DATEN	3
ALLGEMEINE HINWEISE.....	3
Vor Inbetriebnahme des Gerätes	3
Geräteeinsatz.....	4
Spezifische Warnhinweise.....	5
INBETRIEBNAHME DES GERÄTES.....	5
Allgemeine Hinweise.....	5
Schmierung.....	6
Luftzufuhr.....	7
BETRIEB.....	7
DEMONTAGE / MONTAGE	8
1. Demontage des Hammers	8
2. Demontage des Griffstücks.....	8
3. Auswechseln der Meisselbüchse	8
4. Montage des Hammers	8
Ersatzteilzeichnung für DULA - Abbauhammer K15V-D.....	9
Ersatzteilliste zu DULA – Abbauhammer K15V-D	10

TECHNISCHE DATEN

		K 15 V-D
Gewicht	kg	15
Länge	mm	635
Breite	mm	455
Luftverbrauch	m ³ /min	0,9
Schlagzahl	1/min	1200
Betriebsdruck	bar	4 -7
Garantierter Lärmpegel L _{WA}	dB	103
Vibrationspegel	m/s ²	2,5
Einsteckende	mm	6-kant 22x82,5

Diese Abbauhämmer werden zum Brechen von leichten bis mittelharten Materialien, wie Beton oder Asphalt und anderen Abrissarbeiten in der Bauindustrie eingesetzt.

Der Hersteller lehnt jede Haftung für Veränderungen an Geräten ab, die ohne vorherige Rücksprache vorgenommen werden.

ALLGEMEINE HINWEISE

Vor Inbetriebnahme des Gerätes

- Das Gerät stets nach den örtlich und landesweit geltenden Vorschriften für handgehaltene/handbetriebene Druckluftgeräte betreiben.
- Zur Erzielung höchster Sicherheit, Leistung und Haltbarkeit der Teile sollte dieses Gerät mit einem maximalen Luftdruck von 7,0 bar / 700 kPa am Lufteinlass und einem Luftzufuhrschlauch 19 mm Innendurchmesser betrieben werden.
- Vor Montage, Demontage oder Verstellung von Aufsetzteilen bzw. Wartung dieses Geräts die Druckluftversorgung allseitig abschalten und den Druckluftschlauch abtrennen.
- Keine beschädigten, durchgescheuerten oder abgenutzten Luftschläuche und Anschlüsse verwenden.
- Darauf achten, dass alle Schläuche und Anschlüsse die passende Größe haben und korrekt befestigt sind.
- Stets saubere, trockene aber geölte Luft bei einem Luftdruck von max. **6,0 bar / 600 kPa oder 7 BAR** verwenden. Staub, ätzende Dämpfe und/oder Feuchtigkeit können den Motor eines Druckluftgerätes beschädigen.
- Die Geräte nicht mit brennbaren oder flüchtigen Flüssigkeiten wie Kerosin oder Diesel schmieren.
- Keine Schilder entfernen. Beschädigte Schilder austauschen.

Geräteinsatz

- Beim Betreiben oder Warten dieses Gerätes stets Augenschutz tragen.
- Beim Betreiben dieses Gerätes stets Gehörschutz tragen.
- Hände, lose Bekleidungsstücke und lange Haare vom schlagenden Ende des Gerätes fernhalten.
- Bei Start und Betrieb eines Gerätes auf plötzliche Änderungen der Bewegung achten und darauf vorbereitet sein.
- Während des Betriebes für festen Halt sorgen und auf das Gleichgewicht des Körpers achten und sich nicht zu weit vorlehnen.
- Nach dem Loslassen des Drückers kann das Gerät noch kurz weiterschlagen.
- Druckluftbetriebene Geräte können während des Betriebs vibrieren. Vibrationen, häufige gleichförmige Bewegungen oder unbequeme Positionen können schädlich für Hände und Arme sein. Bei Unbehagen, Kribbeln oder Schmerzen das Gerät nicht mehr benutzen. Vor dem erneuten Arbeiten mit dem Gerät ärztliche Hilfe aufsuchen.
- Stets nur vom Hersteller empfohlenes Zubehör verwenden.
- Das Gerät ist nicht für die Arbeit in explosiven Atmosphären geeignet.
- Dieses Gerät ist nicht gegen elektrischen Schlag isoliert.

HINWEIS

Die Verwendung von nicht Original-Ersatzteilen kann Sicherheitsrisiken, verringerte Standzeit und erhöhten Wartungsbedarf nach sich ziehen und alle Garantieleistungen ungültig machen. Reparaturen sollen nur von autorisiertem und geschultem Personal durchgeführt werden.



PERMON s.r.o.
Roztoky 217
27023 Křivoklát
CZECH REPUBLIC

DECLARATION OF CONFORMITY WITH EC DIRECTIVES

2006/42/EC, 2000/14/EC

We **PERMON s.r.o.**, Roztoky 217, 27023 Křivoklát, Czech Republic declare, that under our sole responsibility for manufacture and supply, the product:

Product Name: **Breaker**

Model: **BJA 15**

To which this declaration relates, is in conformity with the provisions of the above directives using the following principal standards

EN 12100:2003, EN 28662

Issued in Roztoky
3.1.2013

Jan Koudelka
President

CONFORMITY TO NOISE DIRECTIVE 2000/14/EC

PERMON s.r.o. declares, that the following Breaker has been manufactured in conformity with the directive as shown

Directive	Models	Weight	Guaranteed Level
2000/14/EC Annex VI Part 1	BJA 15	15 kg	103 L _{WA}

ACHTUNG

DIE NICHTEINHALTUNG DIESER WARNHINWEISE KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN.

Spezifische Warnhinweise

- Werden beim Betreiben von Modellen mit Innendrücker Handschuhe getragen, so ist darauf zu achten, dass die Handschuhe das Rückspringen des Drückers nicht behindern.
- Beim Arbeiten mit diesem Gerät stets Sicherheitsschuhe, Schutzhelm, Schutzbrille, Handschuhe, Staubmaske und entsprechende andere Schutzkleidung tragen.
- Bei der Arbeit nicht ablenken lassen. Unaufmerksamkeit kann zu Unfällen führen.
- Hände und Finger vom Drosselhebel fernhalten, bis das Gerät tatsächlich betätigt werden soll.
- Niemals das Gerät oder die Meißel auf dem Fuß abstellen.
- Das Gerät niemals auf andere Personen richten.
- Druckluft ist gefährlich. Niemals einen Druckluftschlauch auf sich selbst oder auf Kollegen richten.
- Niemals Kleidung mit Druckluft abblasen.
- Darauf achten, dass alle Schlauchanschlüsse dicht sind. Ein loser Schlauch ist nicht nur undicht, sondern kann sich auch vollständig vom Gerät lösen, unter Druck wie eine Peitsche wirken und so den Bediener und andere in dem Bereich befindliche Personen verletzen. An alle Schläuche Sicherheitskabel anschließen, um Verletzungen im Falle eines versehentlich gebrochenen Schlauches zu verhindern.
- Niemals einen unter Druck befindlichen Schlauch abtrennen. Stets die Druckluftversorgung abdrehen und vor dem Abtrennen eines Schlauches das Gerät entlüften.
- Der Bediener muss Beine und Körper von dem Meißel fernhalten. Bricht ein Meißel, so springt das Gerät mit dem von ihm abstehenden gebrochenen Meißel plötzlich nach vorne.
- Nicht mit einem Bein über dem Griff auf dem Gerät reiten. Es kann zu Verletzungen kommen, wenn der Meißel hierbei bricht.
- Das Druckluftgerät nicht am Schlauch tragen.
- Man sollte wissen, was sich unter dem bearbeiteten Material befindet. Auf versteckte Wasser-, Gas-, Abfluss-, Telefon- oder Stromleitungen achten.
- Nur geeignete Reinigungslösungen zum Reinigen von Teilen benutzen. Nur Reinigungslösungen benutzen, die den einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsnormen entsprechen. Reinigungslösungen nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
- Keinen Diesel verwenden, um das Gerät abzuspülen oder Teile zu reinigen. Dieselmrückstände entzünden sich im Gerät bei Betrieb, was interne Teile beschädigt. Bei der Benutzung von Modellen mit Außendrücker oder Drosselhebeln ist beim Absetzen des Gerätes darauf zu achten, dass ein versehentlicher Betrieb ausgeschlossen ist.
- Das Gerät mit gebrochenen oder beschädigten Teilen darf nicht mehr verwendet werden.
- Das Gerät niemals starten, wenn es auf dem Boden liegt.
- Das Gerät ist nicht für die Arbeit in explosiven Atmosphären geeignet.
- Dieses Gerät ist nicht gegen elektrischen Schlag isoliert.

INBETRIEBNAHME DES GERÄTES

Allgemeine Hinweise

- Das Gerät nicht am Arbeitsplatz reparieren, sondern immer zu einer Reparaturwerkstatt bringen. Das Gerät niemals über den Boden ziehen. Die Luftöffnungen und andere Öffnungen verstopfen sonst mit Schmutz und Schutt.
- Druckluft ist gefährlich. Beim Ausblasen von Schmutz aus der Leitung Augenschutz tragen und die Luftleitung auf einen sicheren und freien Bereich richten.
- Die Luftleitung immer zuerst ausblasen, bevor sie zum Reinigen verwendet wird.

- **Das Gerät nur dann betätigen, wenn der Meißel gegen das Werkstück gedrückt wird, da die Teile sonst frühzeitig abnutzen und die Vibrationsisoliereigenschaften des Gerätes verringert werden.**
- Das Material immer zum Auseinanderfallen aufbrechen. Ein Riss führt nicht zu einem vollständigen Bruch. Schutt nach dem Aufbrechen immer sofort wegräumen, da nicht weggeräumter Schutt das Auseinanderbrechen behindert.
- Immer nur Stücke der richtigen Größe mit dem Gerät bearbeiten. Beim Bearbeiten von neuem Material muss die zum wirkungsvollen Brechen des Materials richtige Größe der Stücke durch experimentieren ermittelt werden.
- **Wenn die Stücke zu groß sind, wird der Bediener versuchen, das Stück mit dem Gerät herauszuhebeln. Dabei könnte der Meißel abbrechen. Das Gerät ist für den Abbruch gedacht, nicht zum Hebeln. Zum Heraushebeln stets ein Spitzhacke verwenden.**
- Wenn der Meißel oder ein Zubehör steckenbleibt, das Teil nicht mit zu großer Kraft oder mit mechanischen Mitteln an dem Gerät herausziehen. Dadurch würde die Vibrationsdämpfung beschädigt. Den eingeklemmten Meißel mit einem Ersatzmeißel oder einem Ersatzhammer herausbrechen.

Schmierung

Das Gerät stets mit einem Leitungöler verwenden.

Verwenden Sie nur Öle, die zur Schmierung der Pressluftgeräten geeignet sind.

Den Öler so nahe wie möglich am Gerät installieren.

Wenn kein Leitungöler verwendet wird, nach jeweils zwei bis drei Betriebsstunden und vor jeder Schicht das Gerät von der Druckluftversorgung abschalten und etwa 3 ccm Öl in den Lufteinlaß geben.

Vor dem Wegräumen des Gerätes oder wenn das Gerät länger als 24 Stunden nicht gebraucht werden soll, etwa 3 ccm Öl in den Lufteinlaß gießen und das Gerät 5 Sekunden lang laufen lassen, damit alle internen Teile mit Öl geschmiert werden.

Luftzufuhr

Stets saubere, trockene aber geölte Luft verwenden. Staub, ätzende Dämpfe und/oder Feuchtigkeit können den Motor eines Druckluftgerätes beschädigen. Ein LeitungsfILTER kann die Standzeit eines Druckluftgerätes deutlich erhöhen. Der Filter entfernt Schmutz und Feuchtigkeit.

Darauf achten, dass alle Schläuche und Anschlüsse die passende Größe haben und korrekt befestigt sind.

BETRIEB

Anbringen von Werkzeug

Vor Montage, Demontage oder bei Wechseln des Werkzeuges bzw. Wartung dieses Hammers die Druckluftversorgung allseitig abschalten und Druckluftschlauch abtrennen. Nichteinhaltung kann zu Verletzungen führen.

Bei Klinkenhalterung

1. Die Klinke hochklappen
2. Das Werkzeug in den Hammer einsetzen
3. Die Klinke wieder zurückklappen.

DEMONTAGE / MONTAGE

1. Demontage des Hammers

Hammer unter zu Hilfenahme von Alu-Backen am Griffstück stehend im Schraubstock einspannen.
Mutter (Pos.25) mittels Schraubenschlüssel öffnen und mit Schraube (Pos.24) entfernen.
Führungsflansch (Pos.3) vom Zylinder (Pos.1) wegheben.
Kl. Spannstift 12x50 (Pos. 22) herausschlagen, anschl. gr. Spannstift 20x50 (Pos.23) herausschlagen.
Weiters Klinke (Pos.6), Stift (Pos.20), Feder (Pos.21) aus Führungsflansch (Pos.3) entfernen
Dämpfering (Pos.32) und Schalldämpfer (Pos.29) vom Zylinder abziehen
Mutter (Pos.27) lösen und Schrauben (Pos.26) entfernen
Handgriffkörper (Pos.5) vom Zylinder wegheben
Ring (Pos.30), Steuergehäuse (Pos.31), O-Ring (Pos.37), Schieber (Pos.35), Steuerungskörper (Pos.36), Stift (Pos.38), O-Ring (Pos.28) wegnehmen
Schlagkolben (Pos.4) herausnehmen.

2. Demontage des Griffstücks

Klauenkupplung (Pos.19) wegschrauben
Anschlußnippel (Pos.18) aus Handgriff (Pos.5) herausdrehen
Feder (Pos.17), Kugel (Pos.16), Ventilstift (Pos.15) herausnehmen
Handgriffgummi (Pos.10) von Handgriff (Pos.8 u.9) abziehen
Spannstift (Pos.12) mittels Dorn herausschlagen
Büchse (Pos.13) entnehmen
Hebel (Pos.7), Linkshandgriff (Pos.8), Rechtshandgriff (Pos.9), Federn (Pos.11) und Anschlag (Pos.14) wegnehmen

3. Auswechseln der Meisselbüchse

Ist der Innendurchmesser der Meisselbüchse durch Verschleiß zu groß geworden, muß diese ausgetauscht werden.

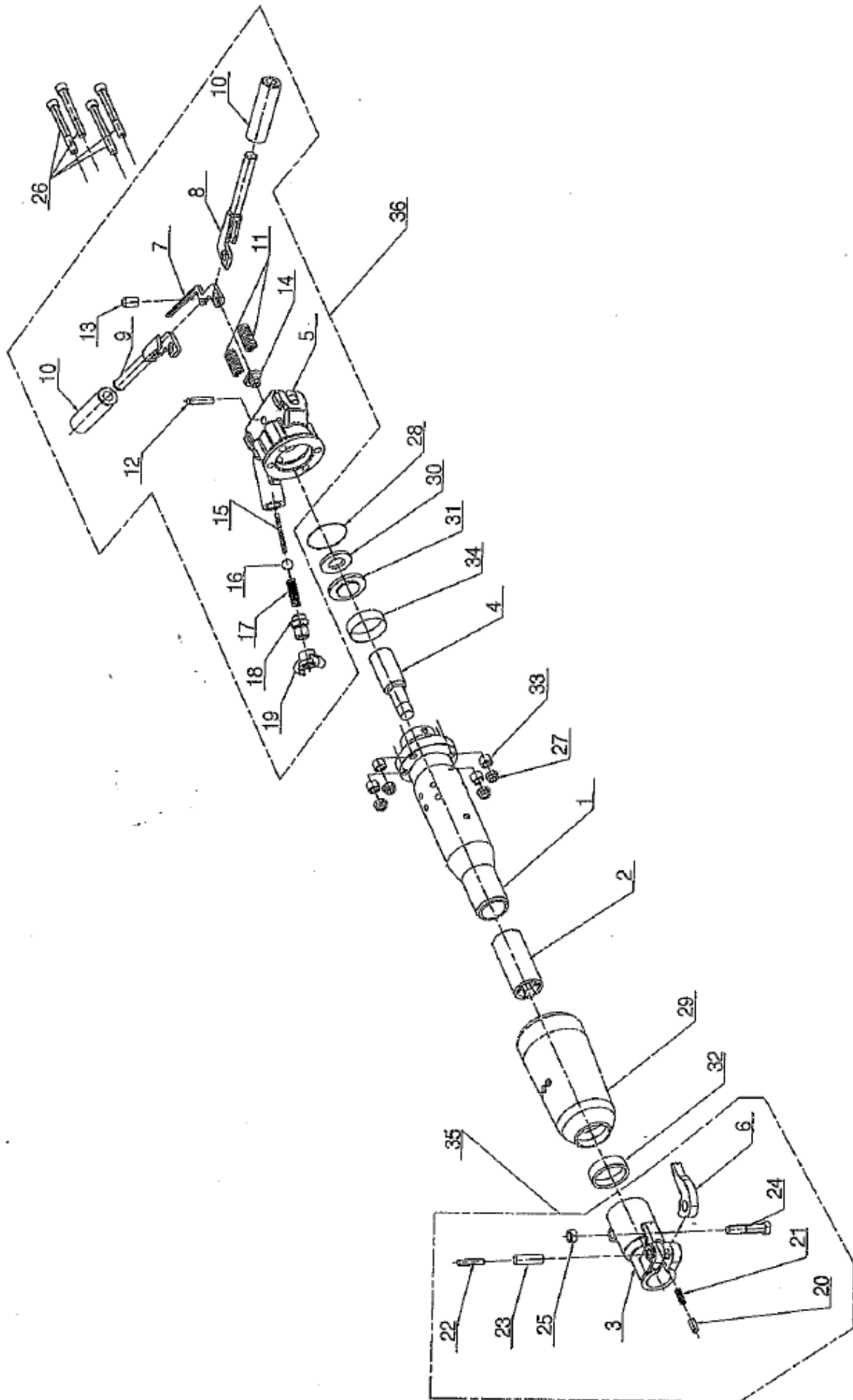
Auswechseln:

In die verschlissene Meisselbüchse einen Zapfen einschweißen und mittels Dorn von der großen Zylinderbohrung her Büchse ausschlagen.

4. Montage des Hammers

Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Demontage.

ERSATZTEILZEICHNUNG FÜR DULA - ABBAUHAMMER K15V-D



ERSATZTEILLISTE ZU DULA – ABBAUHAMMER K15V-D

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Anzahl
1	8324210	Zylinder - komplett	1
2	2090710	Meißelbüchse, 22x82,5 mm	1
3	5132230	Führungsflansch	1
4	5003691	Schlagkolben	1
5	5259792	Griffstück	1
6	5256102	Klinke	1
7	1418280	Hebel	1
8	1418311	Handgriff, links	1
9	1418301	Handgriff, rechts	1
10	1318100	Griff	2
11	315152	Feder	2
12	311398	Spannstift, 14x55mm	1
13	2001580	Büchse	1
14	0901880	Anschlag	1
15	3083192	Ventilstift	1
16	722087	Ventilkugel	1
17	315150	Feder	1
18	4087330	Anschlußnippel	1
19	KIG34	Klauenkupplung	1
20	0900950	Rastbolzen	1
21	315138	Feder	1
22	311408	Spannstift, 12x50mm	1
23	311406	Spannstift, 20x50mm	1
24	309331	M-Schraube, M12x65mm	1
25	311326	Mutter, M12	1
26	309339	Schraube, M14x110mm	4
27	311420	Mutter, M14	4
28	273385	O-Ring, 75x2mm	1
29	1730262	Schalldämmer	1
30	273384	Anschlagring	1
31	1511400	Deckel	1
32	273431	Dämpferring	1
33	0911710	Unterlegscheibe	4
34	3908140	Steuerung	1
35	8330041	Führungsflansch, komplett	1